

## Protokoll der 10. Generalversammlung des ÖVA

9. September 2013

KPC, Wien, 16 Uhr

### 1. PROTOKOLL DER 9. Generalversammlung (GV)

Das Protokoll der 8. GV wurde per Newsletter versendet und es gab keine Einsprüche. Das Protokoll der 9. GV wird einstimmig angenommen

### 2. JAHRESBERICHT

Der Mitgliederstand hat sich im vergangenen Jahr von 103 auf 98 reduziert.

#### 2.1 Kommunikation

Seit der letzten Generalversammlung am 18. Juni 2012 fanden 4 Vorstandssitzungen statt.

AK Kommunikation (Leiter: Dr. Prantl):

Die Webseite [www.altlastenmanagement.at](http://www.altlastenmanagement.at) wurde im Juni durch einen Hackerangriff zerstört und musste neu aufgestellt werden. Im Zuge dessen erfolgte ein Wechsel zu einem neuen Provider, der günstiger ist und von dem man sich eine bessere Sicherheit erwartet.

4 Newsletter wurden im vergangenen Jahr erstellt und per mail ausgesickt.

#### 2.2 Assistenz des Vorstandes

Die Assistenz des Vorstandes ist nach wie vor mit Frau DI Eva Dobeiner-Madaras als Teilzeitkraft besetzt, die die administrativen und organisatorischen Aufgaben wahrnimmt.

Erreichbarkeit: E-mail: [office@altlastenmanagement.at](mailto:office@altlastenmanagement.at); mobil: 0680-313 36 16

#### 2.3 Arbeitskreis Technische Arbeitshilfen

Leitung: DI Dietmar Müller

Ziel des Arbeitskreises ist die Beschreibung von Technologien zur Erkundung und Sanierung von kontaminierten Standorten durch Publikationen naturwissenschaftlicher und technischer Grundlagen, des Entwicklungsstandes sowie der Anwendungsmöglichkeiten.

Für diese Publikation gibt es drei etablierte Formate: Technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen, Arbeitshilfen oder Leitfäden.

Zwei AVHs des Arbeitskreises wurden im vergangenen Jahr abgeschlossen: AVH 1 – "Immobilisierung" und AVH 2 "Erkundung und Sanierung von CKW - kontaminierten Standorten".

### **2.3.1 Arbeitsvorhaben 1: Arbeitsgruppe Immobilisierung**

Leitung: Dr. Wolfgang Friesl-Hanl

Ziel war die Erstellung einer Arbeitshilfe zu ex-situ (mit mineralischen Hilfsstoffen) und in-situ (Düsenstrahlverfahren; Bodenmischverfahren z.B. Mixed-in-place und Cutter-Soil-Mixing) Immobilisierungsverfahren.

Die Arbeitshilfe wurde online publiziert im Oktober 2012

### **2.3.2 Arbeitsvorhaben 2: Arbeitsgruppe CKW-kontaminierte Standorte**

Leitung: DI Martin Weisgram

Ziel war die Überarbeitung einer Publikation des Umweltbundesamtes über CKW kontaminierte Standorte aus dem Jahr 1995

Publiziert wurde die Technische Arbeitshilfe „CKW-kontaminierte Standorte, Erkundung, Beurteilung und Sanierung“ im November 2012. Die Onlineversion kann man kostenlos über [www.altlastenmanagement.at](http://www.altlastenmanagement.at) herunterladen. Die Druckversion kann zum Selbstkostenpreis von 10,- € über [office@altlastenmanagement.at](mailto:office@altlastenmanagement.at) bestellt werden.

## **2.4 Arbeitskreis Technologieplattform**

Die Leitung ist derzeit offen, das Sekretariat stellt der ÖVA.

Ziel ist ein verbesserter und rascherer Transfer neu entwickelter Sanierungstechnologien sowie die Unterstützung der Anwendung innovativer Technologien.

### Laufende Arbeitsvorhaben

- AVH 2: „Von der Forschung in die Praxis – Voraussetzungen für Technologietransfers“
- AVH: Vier Technologieworkshops
- AVH: Erkundungstechnologiequickscan
- AVH: Drei Technologie- und Standortreports

### 2012 abgerechnete Arbeitsvorhaben (AVH):

- „AVH 1: Sanierungs-Technologiequickscan (Fertigstellung 2011)“
- AVH 5 bis 7: Sanierungstechnologie-Workshops (Fertigstellung 2011)
- AVH 8: Musterstandortreport (Fertigstellung 2011)

## Eingestellte AVHs

AVH 4: Oberflächenabdeckungssysteme für Altablagerungen unter Berücksichtigung der langfristigen Funktionsfähigkeit (Frühjahr 2013)

### **2.4.1 AHV 2 „Von der Forschung in die Praxis – Voraussetzungen für Technologietransfer“**

Leitung: DI Robert Phillip

Das Ziel ist die Erarbeitung von Vorschlägen für Rahmenbedingungen zur Anwendung von neuen Technologien, die sich im Übergangsstadium zwischen Forschung und dem „Stand der Technik“ befinden. Der geplante Abschluss ist Mitte 2014.

### **2.4.2 AHV Technologieworkshops**

Leitung: Eva Dobeiner-Madaras

Das Ziel ist die Durchführung von 4 Technologieworkshops zu ausgewählten, vielversprechenden Sanierungstechnologien. Der Durchführungszeitraum begann Mitte 2013 und dauert 2 Jahre. Das Vorhaben wurde vom BMLFUW beauftragt und wird durch das BMLFUW finanziert.

### **2.4.3 AHV Erkundungstechnologiequickscan**

Leitung: DI Timo Dörrie

Das Ziel ist die Mitarbeit an einem und ein Expertenreview eines Quickscans zu innovativen Erkundungstechnologien im Altlastenmanagement in Österreich.

Der Durchführungszeitraum begann 2013 und dauert 2 Jahre. Der Quickscan wird unter Federführung des Umweltbundesamtes erstellt. Das Vorhaben wurde vom BMLFUW beauftragt und wird durch das BMLFUW finanziert.

### **2.4.4 AHV "Technologie- und Standortreports"**

Die Leitung ist noch offen.

Ziel ist die Erstellung von 3 Technologie- oder Standortreports zu erfolgversprechenden Sanierungs- oder Erkundungstechnologien im Altlastenmanagement in Österreich.

Der Durchführungszeitraum begann Mitte 2013 und dauert 2 Jahre. Das Vorhaben wurde vom BMLFUW beauftragt und wird durch das BMLFUW finanziert.

## **2.5 AK Flächenrecycling**

Leitung: DI Martha Wepner-Banko

Ziel ist das Publizieren des Themas in Wirtschaft, Ländern, Gemeinden, Banken und Versicherungen, um die Wiedernutzung ehemaliger Industrie- und Gewerbegebiete zu forcieren.

2012 fand eine gemeinsame Veranstaltung mit LFZ Raumberg-Gumpenstein zum Thema „Nachhaltiges Flächenmanagement von Industrie- und Gewerbebrachen“ statt.

## **2.6 Abgehaltene Veranstaltungen**

- 25.09.2012: Gemeinsame Veranstaltung mit LFZ Raumberg Gumpenstein „Nachhaltiges Flächenmanagement von Industrie- und Gewerbebrachen“
- 14.-16.11.2012: Partner bei „Sustainable Remediation 2012“
- 09.09.2013: AIT/ÖVA Kooperationsveranstaltung „Einsatz von Pflanzen für die Sanierung kontaminierter Standorte“

## **3. RECHNUNGSBERICHT UND BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS**

DI Josef Ringhofer (Schatzmeister), Ing. Günter Gretzmacher (Rechnungsprüfer)

Der Kontostand betrug per 01.01.2012 € 13.433,41 und per 31.12.2012 € 32.364,68.

Die Differenz Einnahmen – Ausgaben betrug € 18.931,27. Die Einnahmen bestanden aus den Mitgliedsbeiträgen und der Finanzierung durch den Auftraggeber BMLFUW für das abgeschlossene Projekt Technologieplattform. Den Hauptanteil der Ausgaben machen die Personalkosten für die ÖVA Assistenz aus.

Herr DI Josef Ringhofer, Rechnungsprüfer, bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Unterlagen durch den Schatzmeister Ing. Günter Gretzmacher. Der Antrag um Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## **4. AUSBLICK 2014**

Veranstaltungen:

- 2 Technologieworkshops im Frühjahr und Herbst 2014
- 8.-9. Mai 2014: Abschlussveranstaltung des Projektes HetRemed /Teerölkontaminierte Standorte (Linz) gemeinsam mit dem Land OÖ und der IFA Tulln.

Austragung einer Seminarreihe zu folgenden Themen:

- Grundwassermodellierung
- Modellierung Schadstofftransport

- Stabilisotopenmonitoring

4 bis 6 Experten-Panels

## **7. ANTRÄGE**

Herr Pavel Špaček (ÖVA Mitglied aus CZ) von der Firma Chemcomex trägt betreffend die Situation in Tschechien zum Thema "Technische Möglichkeiten zum Starkregenrückhalt" vor und zeigt das große Marktpotenzial in Tschechien für diese Techniken auf. Im Rahmen dessen bietet/sucht er Kooperationen mit österreichischen Firmen, die auf diesem Gebiet tätig sind und sich in Tschechien engagieren möchten. Bei Interesse stellt der ÖVA gerne den Kontakt mit Herrn Špaček her ([office@altlastenmanagement.at](mailto:office@altlastenmanagement.at)) oder schickt seine Präsentation zu.

## **8. ALLFÄLLIGES**

Ing. Günter Gretzmacher kündigt seine Pensionierung an und übergibt die Funktion des Schatzmeisters an Ing. Wolfgang Pauliny.

Der Präsident dankt ihm sehr herzlich im Namen des gesamten Vorstandes für sein langjähriges großes Engagement und für die immer sehr akkurate und gewissenhafte Führung der Vereinsfinanzen.

03.10.2013, Dobeiner-Madaras/Dörrie

Geändert am 25.11.2013